

DNC-Systeme

Technische Daten:

Netzwerk:

- Direktanschluß mit Kompakt-Box
- für Hutschienen-Montage
- Fernkonfigurierbar per Web Based Management
- RS232, RS422, RS485 umschaltbar
 - Kundenspezifische Module auf Anfrage
 - Kompletter Hard- und Softwarehandshake
- serielle Übertragungsgeschwindigkeit bis 230,4kBit/s
- Netzwerk-Anschlüsse:
 - 10/100BaseT = RJ45 autosensing
 - 10 Base2 = BNC
- Spannungsversorgung:
 - 12-24 Volt AC/DC
 - Steckernetzteil im Lieferumfang

Datenübertragung per Funk

Grundsätzlich muss ein Netzwerk vorhanden sein. Entweder ein normales Intranet oder ein kleineres Werkstattnetzwerk, das auch nachträglich aufgebaut werden kann. Pro Maschine wird ein Funkumsetzer benötigt. Dieser Funkumsetzer bietet zwei Möglichkeiten Daten zu übertragen. Einmal ganz normal über den seriellen Anschluss RS232 / V24-Schnittstelle der Maschine oder alternativ über die Netzwerk-Karte der Steuerung. Dieser Umsetzer kann ein komplettes Soft- und Hardwarehandshake. Für die Stromversorgung muß lediglich eine 220 V Schuko-Steckdose im Schaltschrank der Maschine installiert werden. Des weiteren wird je nach Anzahl und Standort der einzelnen Maschinen ein oder mehrere Netzwerkantennen benötigt, die die Daten in der Werkstatt optimal an die Funkempfänger weiterleiten.

Technische Daten:

- Funkumsetzer ESC Ethernet-Serial-Client-Adapter für Hutschienen-Montage 2,4 GHz
- Standard: IEEE 802.11 a/b/g
- Funkkarte 128 Mbit als PCMCIA-Karte einsteckbar
- RS232 mit komplettem Hard- und Softwarehandshake
- serielle Übertragungsgeschwindigkeit bis 115,2kBit/s
- Wahlweise Anschlüsse:
 - Ethernet 10/100BaseT = RJ45
 - Seriell Sub-D 9-polig Buchse = RS 232
- Spannungsversorgung:
 - 8-30 Volt VDC
 - Stromaufnahme 200mA@ 12VDC
 - Steckernetzteil im Lieferumfang
- Netzwerkantenne/Accesspoint:
 - Typ W 2000/3000 Triple-Norm mit 2 integrierten Radios
 - IEEE 802.11b/g (2,4 GHz) und IEEE 802.11a (5 GHz)
 - Als Netzwerkbrücke einsetzbar
 - Steckernetzteil im Lieferumfang

Datentransfer über Lichtwellenleiter:

Pro Maschine werden zwei Umsetzer benötigt, die über die serielle RS 232/V24-Schnittstelle der Maschine und den COM-Anschluss des PC's Daten übertragen. Als Datenserver dient ein PC der im Netzwerk eingebunden werden kann. Von diesem PC aus gehen dann die LWL-Strecken zu den einzelnen Maschinen. Pro PC/Server können bis zu 32 Maschinen angeschlossen werden. Hierfür werden je nach Anzahl der anzuschließenden Maschinen, 4- oder 8-fach Schnittstellenkarten in den PC eingebaut.

Als Datenleitung kommt der Kunststoff-Lichtwellenleiter (LWL) zum Einsatz. Es sind Streckenlängen bis 150m möglich. Die Umsetzer können auch einen kompletten Soft- und Hardwarehandshake. Eine 220 V Schuko-Steckdose im Schaltschrank wird benötigt. Vorteile einer LWL-Verbindung sind die geringeren Kosten durch die Verwendung von vorhandener Hardware und die absolute galvanische Trennung.

Technische Daten:

- Gehäuse aus Edelstahl, pulverbeschichtet mit Hutschienen-Montage
- RS232, Sub-D 9-polig - Buchse
 - Automatische DTE/DCE-Erkennung
 - Kompletter Hard- und Softwarehandshake
- serielle Übertragungsgeschwindigkeit bis 115,2kBit/s
- LWL - Fasern:
 - POF 980/1000 µm (Kunststoff-LWL)
 - Multimode 62,5(50)/125 µm (Glasfaser)
- LWL - Reichweiten:
 - POF bis 150m (180dB/km)
 - Multimode bis 2,5 km (1dB/km)
- LWL - Anschluß: ST-Steckverbindung